

# WAS GEHÖRT IN DEN ANTRAG AUF EINEN SCHWERBEHINDERTENAUSWEIS?

Wir geben Dir eine kurze Übersicht der Informationen, die Du genauer zu beschreiben hast. Folgende Angaben werden im Antrag seitens des Versorgungsamtes abgefragt bzw. benötigt:



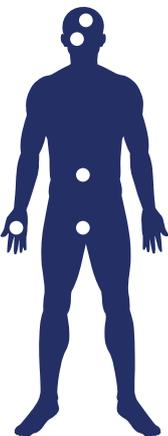
## 1. DIABETES-TAGEBUCH (über mindestens sechs Monate)

- Genaue Angaben zu (Blut-)Zuckermessung und Insulingaben
- Details zu Datum, Uhrzeit und Werten
- Dokumentation von Unter- bzw. Überzuckerung
- Dokumentation außerordentlicher Vorfälle (Schwankungen etc.)



## 2. DETAILS ZUM THERAPIEAUFWAND

- Zeitaufwand für Messungen und Spritzen
- Zeitaufwand für Zubereitung und Berechnung von Nahrung
- Häufige Arzttermine
- Krankheitsbedingter Aufwand / Beeinträchtigung im Berufsalltag



## 3. INFORMATIONEN ÜBER KÖRPERLICHE AUSWIRKUNGEN

- Magen-Darm-Probleme (Übelkeit, Durchfall etc.)
- Schlaf- und Konzentrationsstörungen
- Kopfschmerzen
- Häufige Stoffwechselerkrankungen / Unterzuckerung
- Beeinträchtigung des Sexuallebens

# WAS GEHÖRT IN DEN ANTRAG AUF EINEN SCHWERBEHINDERTENAUSWEIS?



## 4. ANGABEN ÜBER SEELISCHE AUSWIRKUNGEN

- Depressive Verstimmungen / Depressionen
- Stimmungsschwankungen
- Gereiztheit und Nervosität
- Alltagsängste



## 5. EINSCHNITTE IN DER LEBENSFÜHRUNG

- Probleme am Arbeitsplatz bzw. in Studium oder Ausbildung
- Erfahrung von Ausgrenzung / Diskriminierung
- Einschnitte in Sport und Freizeit bzw. Verzicht auf Aktivitäten
- Probleme mit dem Führerschein



## 6. AUSKUNFT ÜBER ZUSÄTZLICHE KRANKHEITEN

- Amputation
- Bluthochdruck
- Erektile Dysfunktion
- Allergien / Hautkrankheiten
- Gelenkprobleme
- Schwerhörigkeit / Tinnitus
- Rheuma
- Bandscheibenvorfall